



Notizen

Tour Perfekte Ergänzung

Das Ederbergland, dem wir uns ab sofort widmen wollen, ist eine mehr als perfekte Ergänzung zum nördlich angrenzenden Weserbergland. Ein wenig beschaulicher, ein wenig ruhiger, ein wenig unspektakulärer, dafür aber ein echtes Kurvenparadies. Eines das auf Bikers Lebens-Roadbook keinesfalls fehlen darf. Auf geht's ...

Tourlänge: 170 km

Fahrzeit ca: 4 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Bad Wildungen

Seine nachweislich heilenden Quellen machten das heutzutage bekannte Heil- und Staatsbad berühmt, aber auch seine malerische, mit Fachwerk reich gesegnete Altstadt lohnt einen Boxenstopp zu jeder



Jahreszeit. Das imposante Schloss Friedrichstein wacht 300 m hoch über der Stadt auf einem Bergkegel über all diese Pracht, in seinen mittelalterlichen Mauern erzählt uns ein Militär- und Jagdmuseum von längst vergangenen Tagen. Und den prächtigen Blick über die Stadt und das Land gibt es gratis dazu.

2 Ederbergland

Die natürliche, weitgehend unverfälschte Mittelgebirgslandschaft am Rande des Rothaargebirges und des Nationalparks Kellerwald-Edersee ist noch ein Geheimtipp unter den Urlaubsregionen im Herzen Deutschlands. Hier kann man mit „Natur

pur“ auf Tuchfühlung gehen, entlang der fröhlich mäandrierenden Eder über saftig grüne Wiesen und durch idyllische Seitentäler biken. Die Städte und Dörfer sind oftmals reich gesegnet mit Fachwerk und atmen den Charme geschichtenreicher historischer Städte. Sowohl in puncto Natur als auch Geschichte hat das Ederbergland dem tourenden Entdecker viel zu bieten.

3 Edertal

Der Flusslauf der Eder ist nicht nur Namensgeber vieler Gemeinden der Region, sondern auch des Edersees, der zu den größten Talsperren Europas gehört. 7,5 Millionen Goldmark kostete 1914 der Bau der gewaltigen Talsperre, die damals vor allem für ganzjährig genügend Wasserstand auf Weser und Mittellandkanal sorgen sollte. 700 Menschen verloren dafür ihre Heimat, drei ganze Dörfer versanken in den Fluten. Bei Vollstau der Sperre bieten ca. 200 Mio. Kubikmeter Wasser nahezu unbegrenzte Wassersportmöglichkeiten. Und ganz nebenbei zählt der Stausee mit seinen 70 km Uferlänge zu den fischreichsten Angelgewässern Deutschlands.

4 Wolfhagen

Die bekannte Fachwerkstadt liegt nicht ohne Grund an der „Deutschen Märchenstraße“. Vom Stadtmärchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ erzählt der Märchenbrunnen auf dem Marktplatz und in Grimms Märchenkeller im Alten Rathaus werden viele Geschichten der einfallreichen Brüder wieder lebendig. Hier in Wolfhagen sind Märchen, Sagen und Legenden aus längst vergangenen Tagen zu Hause, hier erhält man sie ganz bewusst am Leben.

5 Weserbergland

Die bekannte und beliebte Mittelgebirgslandschaft bis zu einer Höhe von gut 550 m liegt beidseits der Weser zwischen Hann. Münden und Porta Westfalica. Sie ist nicht nur die Heimat der Weser-Renaissance-Architektur, sondern auch unzähliger



Märchen und Sagen. Allerorten trifft man auf die berühmten Gestalten aus unserer Kindheit, wie den Rattenfänger von Hameln, den aus Bodenwerder stammenden „Lügenbaron“ Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen oder den in Hann. Münden verstorbenen Doktor Eisenbarth. Viele Märchen der Brüder Grimm sind hier zu Hause, wie z.B. Schneewittchen, Rapunzel oder auch Dornröschen.

6 Kassel

Die Hauptstadt der „Deutschen Märchenstraße“ ist nicht nur durch die „documenta“, die bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst weltweit bekannt. Auch der Bergpark Wilhelmshöhe im Kasseler Habichtswald ist eine Parkanlage von Weltgeltung, darin eingebettet das



imposante Schloss Wilhelmshöhe, die Löwenburg und der Herkules, das Wahrzeichen der Stadt, die allesamt auf die Besucher warten. Übrigens: Lang vor Avus und Nürburgring führen Idole wie Caracciola in eben diesem Bergpark Autorennen, seit 2005 erinnern Oldtimerrennen an diese ansonsten längst vergessenen Tage.